

| NR | Ort | Idee: | Idee sinnvoll wird berücksichtigt | Begründung: |
|----|--------------------------------|--|-----------------------------------|---|
| 1 | Buderusplatz/ Bahnhofstraße | Aufwertung durch Austausch der Blumenkübel | x | Die älteren Betonpflanzkübel werden nach dem Umbau der Bahnhofstraße nicht mehr aufgestellt und durch modernere und neuere Gestaltungselemente ersetzt. Die neueren bunten Planztöpfe (Hessentag) bleiben weiter erhalten. |
| 2 | Bahnhofstraße 3 | Schnelle Vermietung des nun städtischen Gebäudes | x | Der Vermietung ist ein Weiterverkauf des Gebäudes vorzuziehen, da dieses mit erheblichen finanziellen Mitteln erworben wurde. Eventuell ist auch die Nutzung durch eine städtische Einrichtung möglich. |
| 5 | | besonderer Weg für Inliner, Fahrradfahrer | x | Der jetzige Radweg R7 ist gerade an Wochenenden sehr stark frequentiert, wodurch es immer wieder Nutzungskonflikte zwischen Freizeitfahrern, Radsportlern, Inline-Fahrern und Fußgängern kommt. Hier sollte langfristig der Weg verbreitert werden und ggf. thematisch unterteilt werden. |
| 8 | | Gebäude optisch aufwerten | x | Ist Aufgabe der Eigentümer. Die Stadt könnte bestenfalls hier durch Bauberatung oder ein erneutes Fassadenförderprogramm unterstützen. Ob ein solches Programm aufgelegt werden kann ist durch die politischen Gremien zu entscheiden. |
| 17 | Buderusplatz/ Bahnhofstraße | Repräsentation der Eingänge verbessern | x | Dieser Eingangsbereich samt Buderusplatz und Einmündung Indelstraße bedarf dringend einer Umgestaltung und Aufwertung. Planungen hierfür werden mittelfristig erfolgen. |
| 18 | BHS | Stadtmöblierung verbessern | x | Der Vorschlag ist sehr sinnvoll. Im Rahmen der Verbesserung sollte ebenfalls ein einheitlicher Standard geschaffen werden. |
| 20 | | Aufenthaltsqualität verbessern | x | Ist eines der zentralen Anliegen. Hierfür muss jedoch eine Gesamtplanung für den öffentlichen Raum erstellt werden. Eine Anpassung an die Gestaltung der nördlichen Bahnhofstraße ist hierbei denkbar. |
| 21 | | mehr Bewohner Ziel: 2.000 mehr | x | Das Gebiet benötigt mehr Bewohner. Ein Ziel von 1.000 EW (Verdopplung) in 10 Jahren scheint realistischer und dennoch ambitioniert. |
| 25 | | Kombination Geschäfte und Wohnen | x | Eine Nutzungsdurchmischung ist für ein funktionierendes Stadtquartier essentiell. Diese Durchmischung muss durch die Eigentümer im Rahmen von Umbauten und Umnutzungen erfolgen. Die Stadt kann hier jedoch nur beratend aktiv werden. |
| 32 | Lahnhof | Spielplatz / Parkanlage für Familien und Kinder | x | Ein Spielplatz mit kleiner Parkanlage wird positiv bewertet um die Naherholungsfunktion zu stärken und Familien mit Kindern einen Anreiz zum Besuch der Bahnhofstraße und des Lahnufers zu geben. |
| 33 | | Bei städtischem Engagement Vermieter aktiv einbinden | x | Die Vermieter, sprich die Eigentümer werden seitens der Stadt gut eingebunden. |
| 34 | Inselstraße | Parkzeiten von 2 St. Auf 30min verkürzen | x | Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt. Es wird derzeit geprüft darüberhinaus weitere Kurzzeitparkplätze vor dem Bootshaus auszuweisen. |
| 38 | BHS | WiFi-Netz einrichten - kostenloser Zugang | x | Dieses Thema wird bereits in den städtischen Gremien diskutiert. Die Einrichtung soll wenn an touristisch interessanten Standorten erfolgen. Evtl. ist es möglich das Netz mit den Geschäftstreibenden zusammen aufzubauen. Hier ist kurzfristig mit einer Entscheidung zu rechnen. |
| 40 | | Goethe- und Optikstadt als Thema sichtbar machen | x | Die Profilierung als Goethe- und Optikstadt muss weiter forciert werden. Dies gilt natürlich auch für die Bahnhofstraße. |

| NR | Ort | Idee: | Idee sinnvoll wird berücksichtigt | Begründung: |
|----|---------------------|---|-----------------------------------|---|
| 45 | | Bahnhofstraße durch mehr Wohnraum beleben | x | Derzeit wird massiv neuer Wohnraum im Gebiet geschaffen. Es gilt nun diesen Prozess weiter zu befördern und gerade in den Bestandsgebäuden Nutzungsänderungen anzustoßen. |
| 46 | | Wohnraum für junge Menschen schaffen | x | Sinnvolle Idee. Dies bedeutet vornehmlich die Schaffung kleiner Wohnungen und WG's. Das Umfeld ist hierfür geschaffen. Gerade der Bereich um den Bahnhof herum bietet sich für Studentenwohnen an, da hier beste Verbindungen nach Gießen bestehen. |
| 55 | Steinbachgrundstück | Investorenwettbewerb für Neubebauung mit Tiefgarage | x | Das Grundstück wird kurzfristig zum Verkauf angeboten. Investoren müssen samt ihres Kaufangebots Ideen und Konzepte vorlegen. Ziel muss sein eine geschlossene Blockrandbebauung zu schaffen und möglichst viele Parkplätze anzubieten. Ein formeller Investorenwettbewerb für ein Grundstück dieser Größenordnung und Lage hat kaum Erfolgsaussichten. |
| 57 | Kreisverwaltung | Das neue Parkhaus muss eine gute Fassadengestaltung erhalten | x | Hierzu gibt es bereits Abstimmungen zwischen der Stadt Wetzlar und dem LDK, in denen gestalterische Ansprüche festgelegt wurden. Das Parkhaus des LDK wird voraussichtlich im Jahr 2016 nach erfolgtem Abriss des Kreihausteils A errichtet. |
| 59 | Lahnufer | Lahnufer sicherer gestalten und Angsträume entfernen | x | Die Vermeidung von Angsträumen und die Erhöhung der Sicherheit ist durch die Einrichtung einer durchgehenden Beleuchtung und durch mehr Publikumsverkehr zu sichern. Ein Rückschnitt in der Uferzone ist hinsichtlich der Bestimmungen des LSG zu prüfen. |
| 60 | Lahnufer | Lahnufer erlebbar und zugänglich machen | x | Ein weiterer Zugang zur Lahn wird gerade geschaffen. Nun müssen die bestehenden Zugänge aufgewertet und der Bereich an der Lahn verbessert werden. Hierfür wird zeitnah ein Uferkonzept aufgelegt und umgesetzt. |
| 61 | | Verbindung von der Bahnhofstraße zur Altstadt verbessern | x | Guter Ansatz. Hier ist eine kreative Umsetzung gefragt. Zusätzlich muss baulich die Wegführung und Beschilderung verbessert werden |
| 64 | Lahnufer | Gestaltung öffentlicher Uferbereiche an der Lahn (Erholungsfunktion schaffen) | x | Der Uferbereich muss aufgewertet werden. Hierzu wird ein Uferkonzept erstellt. |
| 65 | BHS | Bahnhofstraße zur Erlebnisstraße machen | x | Der Ansatz muss im Einzelfall geprüft und umgesetzt werden. Eine lebendige Bahnhofstraße muss befördert werden. |
| 69 | | Sichtachsen zur Lahn schaffen | x | Die Stärkung der Sichtachsen und die Wahrnehmung der Lahn wird im Rahmen aller anstehenden Planungen berücksichtigt. |
| 71 | | Mehr Sitzgelegenheiten installieren | x | Im Bereich der Bahnhofstraße sind genügend Sitzgelegenheiten vorhanden, die jedoch ausgetauscht werden müssen. Im Bereich Lahnufer lassen sich weitere Sitzmöglichkeiten anordnen. |
| 75 | | Wasserspiel schaffen | x | Ein Wasserspiel, Brunnenanlage, Fontänen mit hoher Qualität sollten geschaffen werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Standort so gewählt wird, dass er aufgrund seiner Lage und räumlichen Größe ein Anziehungspunkt werden kann. Die Ecke Eduard-Kaiser-Straße/BHS bietet sich hierfür aus derzeitiger Sicht an. |
| 76 | | Spielplätze schaffen | x | Ein Spielplatz mit kleiner Parkanlage wird positiv bewertet um die Naherholungsfunktion zu stärken und Familien mit Kindern einen Anreiz zum Besuch der Bahnhofstraße und des Lahnufers zu geben. |
| 79 | Lahnhof | Hinteren Teil des Lahnhof abreißen | x | Sinnvoll. Jedoch muss vorher die Nachnutzung bzw. die finanziell notwendige Neubebauung geklärt sein. |

| NR | Ort | Idee: | Idee sinnvoll wird berücksichtigt | Begründung: |
|-----|--------------|--|-----------------------------------|--|
| 88 | Lahnufer | Lahnufer attraktiver gestalten | x | Der Uferbereich muss aufgewertet werden. Hierzu wird ein Uferkonzept erstellt. |
| 90 | Inselstraße | Schaffung von Kanälen/Grachten von der Lahn bis zum Buderusplatz (Schleusenkanalidee) | x | Als Gestaltungselement ist dies durchaus denkbar, da dieses eine ideale Kombination aus unterschiedlichen Ansprüchen darstellt. Historisch war die Inselstraße von Wasserläufen begleitet. Die bauliche Umsetzung muss jedoch im Rahmen der weiteren Tiefbaumaßnahmen geprüft werden. |
| 93 | BHS | Schaffung eines Wasserlaufs in der Bahnhofstraße mit Darstellung der Lahnranrainerstädte | x | Die Idee ist gut, muss jedoch hinsichtlich ihrer Ausführung noch im Detail geplant werden. |
| 96 | BHS | Taktiler Laufband Bahnhof bis Buderusplatz für Sehbehinderte | x | Die Interessen der Bürger mit Behinderung werden bei allen städtischen Maßnahmen im Rahmen der technischen Möglichkeiten berücksichtigt. So wird im Rahmen des notwendigen Umbaus der Bahnhofstraße, als auch langfristig des Buderusplatzes dem Interesse der Verlegung eines taktilen Laufbandes für Sehbehinderte entsprochen werden. |
| 99 | übergeordnet | Realisierung der Westtangente | x | Die Realisierung des Westanschlusses und der Westtangente ist ein wichtiger Baustein zur Verkehrsentlastung der Wetzlarer Innenstadt und wird daher planerisch weiterverfolgt. Eine kurzfristige Realisierung ist aufgrund des großen Investitionsvolumens nicht vorstellbar. |
| 100 | BHS | Nutzbarmachung der Obergeschosse mit Wohnnutzungen - Beratungsangebot durch Stadt | x | Dieser Prozess wird seitens der Stadt unterstützt. Eine Beratung seitens der Stadt hierfür ist jederzeit nach Terminvergabe möglich. |
| 101 | BHS | Fortführung des Ausbaus Bahnhofstraße - 2. Bauabschnitt | x | Die Ausbauplanungen für den zweiten Bauabschnitt Bahnhofstraße "Süd" werden nach Fertigstellung des Rahmenplans begonnen. |
| 107 | übergeordnet | Verbesserung Anbindung Niedergirmes | x | Die Verbindung Niedergirmes-Bahnhof-Bahnhofstraße muss gestärkt werden. Dies ist ein ständiger Prozess, welcher bei allen anstehenden Projekten berücksichtigt wird. |
| 110 | BHS | Kulturelle Einrichtungen | x | Die Ansiedlung kultureller Einrichtungen ist positiv zu bewerten. Es sind jedoch derzeit "noch" keine Anbieter vorhanden. Die Stadt selbst hat keine finanziellen Möglichkeiten weitere kulturelle Einrichtungen zu betreiben. |
| 115 | Lahnufer | Sitztreppen, Schwimmpontons, Terrasierung und Beleuchtung am Lahnufer | x | Gute Ideen für die Aufwertung des Lahnufers. Die Uferumgestaltung wird im Uferkonzept ganzheitlich umgesetzt, welches dann ebenfalls mit der Unteren und Oberen Wasserbehörde abzustimmen ist. |
| 117 | Gloelstraße | straßenbegleitende Randbebauung der Gloelstraße | x | Sinnvolle Idee. Ein Investor wird seitens der Stadt Wetzlar gesucht, der vor dem Erwerb ein Baukonzept vorlegen muss. |
| 118 | BHS | Förderprogramm zur Wohnraumschaffung - Analog zu Hessentagsförderprogramm | x | Ist prinzipiell ein guter Ansatz, der jedoch hinsichtlich der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Wetzlar geprüft werden muss. |
| 119 | BHS | behindertengerechter Ausbau des öffentlichen Raums | x | Die Interessen der Bürger mit Behinderung werden bei allen städtischen Maßnahmen im Rahmen der technischen Möglichkeiten berücksichtigt. So wird im Rahmen des notwendigen Umbaus der Bahnhofstraße, als auch langfristig des Buderusplatzes dem Interesse der Mitbürger mit Behinderung entsprochen werden. |
| 121 | übergeordnet | Öffentliche Fördertöpfe nutzen | x | Nach Fertigstellung des Rahmenplans werden Gespräche mit möglichen Fördermittelgebern geführt um zu klären, welche Förderprogramme ggf. genutzt werden können. |

| NR | Ort | Idee: | Idee sinnvoll wird berücksichtigt | Begründung: |
|-----|----------------------------|--|-----------------------------------|---|
| 123 | BHS | Sauberkeit in der Bahnhofstraße | x | Die städtische Straßenreinigung, als auch die Eigentümer werden hierzu angesprochen. Die Stadtmöbelierung muss ebenfalls angepasst werden. |
| 126 | übergeordnet | Förderprogramme mit lokalen Banken für Kreditvergaben in der Bahnhofstraße | x | Zur Beurteilung dieses positiven Ansatzes müssen zunächst Gespräche mit Banken geführt werden. Hierbei geht es um einfachere Kreditzusagen an riskante Geschäftsmodelle. Letztlich liegt das im Ermessensspielraum der jeweiligen Bank. |
| 127 | übergeordnet | Städtische SEG für Liegenschaftsmanagement besser nutzen | x | Die Idee wird als sinnvoll erachtet, da die SEG meist kurzfristiger in der Lage wäre, Beschlüsse über den Erwerb weiterer Grundstücke zu fassen und dafür Gelder verfügbar zu machen. Die Umsetzung ist, wie bei allen anderen Vorschlägen auch, nur nach den entsprechenden Beschlüssen und Möglichkeiten der Finanzierung machbar. |
| 131 | BHS | Haus der Vereine | x | Wenn seitens der Vereine Interesse an einem gemeinsamen Zentrum und die finanziellen Möglichkeiten hierfür bestehen ist die Stadt gerne bei der Standortsuche und der Realisierung behilflich. |
| 133 | Lahnufer - Stadteingang | Fahrradempfangsstation | x | Gute Idee. Kann evtl. im Bereich Hotelneubau an der Arena untergebracht werden, da hier ggf. der Betreiber bei der Unterhaltung behilflich sein kann. |
| 137 | Mauricius | Illegales Parken vor Mauricius verhindern | x | Das Parken ist in diesem Bereich grundsätzlich verboten. Die Verkehrskontrollen für diesen Bereich werden kurzfristig intensiviert werden. |
| 139 | BHS | Neue Sitzgelegenheiten | x | Der Vorschlag ist sehr sinnvoll. Im Rahmen der Verbesserung sollte ebenfalls ein einheitlicher Standard geschaffen werden. |
| 143 | Lahnhof | Bauliche Umstrukturierung des Lahnhofes | x | Der Bereich muss baulich als auch flächentechnisch umstrukturiert werden. Hierfür müssen jedoch zunächst konzeptionelle Planungen und Verhandlungen mit dem derzeitigen Eigentümer erfolgen. |
| 145 | Lahnhof | Günstige Unterkünfte für Radtouristen | x | Im Bereich der Arena wird kurzfristig ein neues Hotel errichtet, welches sich im mittleren Preissegment befindet. Prinzipiell ist es richtig spezifische Angebote für Fahrradfahrer aufzubauen. Hierzu besteht die Möglichkeit für die bestehenden Betriebe sich zu spezialisieren. |
| 156 | BHS | Schaffung von mehr mittleren Durchgängen zur Lahn | x | Ein weiterer Zugang zu Lahn wird gerade geschaffen. Nun müssen die bestehenden Zugänge aufgewertet und der Bereich an der Lahn verbessert werden. |
| 157 | BHS | Attraktivierung des Stadtmobiliars | x | Der Vorschlag ist sehr sinnvoll. Im Rahmen der Verbesserung sollte ebenfalls ein einheitlicher Standard geschaffen werden. |
| 164 | Lahnufer | Lahnufer von motorisiertem Verkehr freihalten | x | Der Bereich direkt am Lahnufer muss von motorisiertem Verkehr freigehalten werden um seine Erholungsfunktion entfalten zu können. An der Ecke Inselstraße wird der Straßenbestand jedoch lediglich optimierbar sein. |
| 165 | Gloelstraße | Parkplatz/Parkhaus auf Grundstück Bahnhofstraße 3 mit Erschließung über E-K-Straße | x | Die Schaffung von Parkraum für die südliche Bahnhofstraße auf diesem Grundstück ist sinnvoll. Die Erschließung muss jedoch über die Eduard-Kaiser-Straße erfolgen. Zudem ist eine Blockrandbildung zur Gloelstraße zu verfolgen. |
| 167 | Buderusplatz | Fernziel: Komplettumbau Buderusplatz - Kreisverkehrsplatz erneut prüfen | x | Verkehrstechnisch ist der Umbau derzeit nicht möglich. Bei einer Realisierung des Westanschlusses und der Westtangente würden die restlichen Verkehrsströme jedoch vermutlich über einen Kreisverkehrsplatz abgewickelt werden können. Hierzu müssten dann Berechnungen erstellt werden. Das Stadtbild und die Übersichtlichkeit des Platzes könnten durch den Bau eines Kreisverkehrsplatzes befördert werden. |

| NR | Ort | Idee: | Idee sinnvoll wird berücksichtigt | Begründung: |
|-----|--------------|--|-----------------------------------|---|
| 168 | Buderusplatz | Fernziel: Komplettumbau Buderusplatz - Einmündung Inselstraße verbessern | x | Verkehrstechnisch ist der Umbau derzeit nicht möglich. Bei einer Realisierung des Westanschlusses und der Westtangente würden die restlichen Verkehrsströme jedoch vermutlich über einen Kreisverkehrsplatz abgewickelt werden können. Hierzu müssten dann Berechnungen erstellt werden. Das Stadtbild und die Übersichtlichkeit des Platzes könnten durch den Bau eines Kreisverkehrsplatzes befördert werden. Hierzu gehört auch die bessere Anbindung der Inselstraße. |
| 169 | Buderusplatz | Fernziel: Komplettumbau Buderusplatz - Aufwertung / Platzgestaltung Buderusplatz | x | Ein Komplettumbau des Buderusplatz ist nur durch eine generelle Verkehrsänderung möglich. Grundvoraussetzung ist die großräumige Verkehrsverlagerung auf den dann zu bauenden Westanschluss und die Umsetzung der Großen Einbahnlösung. |
| 173 | BHS | Verbesserung Beschilderung City-Bus | x | Die kritisierte Beschilderung des City-Buses am Bahnhof wird derzeit verbessert, indem die Haltestelle vom Forum auf einen der regulären Bahnsteige am ZOB verlagert wird. |
| 174 | Lahnufer | Spielplätze am Lahnufer | x | Ein Spielplatz mit kleiner Parkanlage wird positiv bewertet um die Naherholungsfunktion zu stärken und Familien mit Kindern einen Anreiz zum Besuch der Bahnhofstraße und des Lahnufers zu geben. |
| 177 | Lahnufer | Trennung des Rad- und Fußweges | x | Der jetzige Radweg R7 ist gerade an Wochenenden sehr stark frequentiert, wodurch es immer wieder Nutzungskonflikte zwischen Freizeitfahrern, Radsportlern, Inline-Fahrern und Fußgängern kommt. Hier sollte langfristig der Weg verbreitert werden und ggf. thematisch unterteilt werden. |
| 179 | Lahnufer | Ausbau und Aufwertung der angrenzenden und anschließenden Radwege | x | Die Verbesserung des Radwegenetzes ist erklärtes Ziel der Stadt Wetzlar. Hierfür wird derzeit ein Radverkehrskonzept erstellt. |
| 180 | Lahnufer | Fahrradfreundliche Beherbergungsangebote | x | Im Bereich der Arena wird kurzfristig ein neues Hotel errichtet, welches sich im mittleren Preissegment befindet. Prinzipiell ist es richtig spezifische Angebote für Fahrradfahrer aufzubauen. Hierzu besteht die Möglichkeit für die bestehenden Betriebe sich zu spezialisieren. |
| 181 | Lahnufer | Aufwertung Stadtmobiliar | x | Der Vorschlag ist sehr sinnvoll. Im Rahmen der Verbesserung sollte ebenfalls ein einheitlicher Standard geschaffen werden. |
| 183 | Lahnufer | Errichtung Bootshaus mit Kanuanleger und Andeutung Schleusenkanal | x | Die Andeutung des Schleusenkanals als gestalterisches Element ist ein guter Ansatz. Boots- und Kanuanleger wird es in diesem Bereich nur auf informeller Ebene geben können, da im Stadtgebiet nur ein offizieller Anleger genehmigt werden kann. Dieser soll sich gegenüber der Colchester-Anlage befinden. |
| 188 | BHS | Andeutung eines Wasserlaufs in der Bahnhofstraße in Form von Pflasterungen | x | Die Schaffung eines Wasserlaufs wird stadtgestalterisch befürwortet. Die Andeutung in Form einer Pflasterung kann als Alternative ebenfalls angedacht werden, jedoch wirken solche Gestaltungselemente oft nicht so gut, wie eigentlich erwünscht. Die Verlegung der Wasserlaufidee in die Zugänge (Verlängerung Eduard-Kaiser-Straße und Inselstraße) von der Bahnhofstraße zur Lahn scheint besonders gut geeignet um das Thema Wasser hervorzuheben. |
| 189 | BHS | Bilderrahmen-Skulptur | x | Die Initiative hierfür müsste von einem Künstler kommen. Die Stadt bietet Hilfe bei der Standortsuche und der Installation an. |
| 190 | BHS | Blindenführungsspur | x | Die Interessen der Bürger mit Behinderung werden bei allen städtischen Maßnahmen im Rahmen der technischen Möglichkeiten berücksichtigt. So wird im Rahmen des notwendigen Umbaus der Bahnhofstraße, als auch langfristig des Buderusplatzes dem Interesse der Verlegung eines taktilen Laufbandes für Sehbehinderte entsprochen werden. |
| 194 | Buderusplatz | Optische Verlängerung der Fußgängerzone bis zum Buderusplatz | x | Die Ausbauplanungen für den zweiten Bauabschnitt Bahnhofstraße "Süd" werden nach Fertigstellung des Rahmenplans begonnen. |
| 195 | BHS | Neue Sitzgelegenheiten (Holzbänke) | x | Der Vorschlag ist sehr sinnvoll. Im Rahmen der Verbesserung sollte ebenfalls ein einheitlicher Standard geschaffen werden. |

| NR | Ort | Idee: | Idee sinnvoll wird berücksichtigt | Begründung: |
|-----|----------|---|-----------------------------------|---|
| 197 | BHS | Erhalt des Freiluftschachs | x | Der Erhalt ist vorgesehen. Eventuell ist jedoch im Rahmen der Planungen eine Verlegung notwendig. |
| 199 | | Einrichtung einer Stelle für Stadtdesign und Gestaltung bei der Stadtverwaltung | x | Guter Ansatz zu Verbesserung und Strukturierung des Stadtbildes. Hierfür muss gegebenenfalls eine Stelle in der Verwaltung geschaffen werden oder Personal hierfür freigestellt werden. |
| 200 | Lahnufer | Wasserspielplatz an der Lahn | x | Die Planungen für einen Wasserspielplatz wird bereits vorangetrieben. Finanzielle und technische Rahmenbedingungen sind zu klären. |
| 201 | Lahnhof | Lärmschutzbebauung zur B49 mit Parkhaus, Diskothek, Gastronomie | x | Hierfür muss zunächst die Bereitschaft der Privateigentümer bestehen. Der Ansatz ist jedoch langfristig zu verfolgen, da so die Flächen dahinter besser nutzbar gemacht werden und gleichzeitig eine straßenbegleitende Bebauung entlang der B49 den Bereich aufwerten würde. |
| 210 | BHS | Aufwertung Stadtbild - Spielplatz, Bänke, Pflasterbelag usw. | x | Die Aufwertung des Stadtbildes ist zwingend erforderlich. Das Stadtmobiliar kann kurzfristig verbessert werden, während die Gesamtgestaltung zunächst in einem Gesamtplan erarbeitet werden muss. |
| 212 | BHS | Wasserspiele in die BHS - Beispiel Löwengasse in Gießen | x | Ein Wasserspiel, Brunnenanlagen, Fontänen sollten geschaffen werden. Die Ecke Eduard-Kaiser-Straße/BHS bietet sich hierfür aus an. |